

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1884**

289 (6.12.1884)

Literatur.

Vor Jahresfrist erschien unter dem Pseudonym Julie Werner ein Buch „Jugenderinnerungen einer jungen Frau“...

„Sylvas auf der Höhe“ ist der Titel einer Volkserzählung von Joseph Joachim (Büch, Albert Müller)...

„Uns Nord-Kap. Eine Sommerfahrt“ heißt der Titel einer Reisebeschreibung von D. v. Stöckhorner...

Eine ganz andere Art von Reise-Erinnerungen liegt in dem bei F. Neuber in Karlsruhe und Leipzig erschienenen Werke „Aus Süd und Ost“...

die Gesamtheit der reichen und vielseitigen Beziehungen umfassen, die einem Mann von lebhaftem Geist und gediegener Bildung in der Fremde entgegen treten.

Von den Frauen, welche sich durch literarische Thätigkeit auszeichnen, dürfte sich kaum eine hinsichtlich der persönlichen Sympathien, die ihr dargebracht werden, mit der deutschen Fürstentochter auf Rumäniens Königsstern messen...

Eine neue deutsche Kulturgeschichte, welche die Epoche der Hohenstaufenzeit bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts umfaßt, hat Professor Karl Fischer unter dem Titel „Deutsches Leben und deutsche Zustände von der Hohenstaufenzeit bis ins Reformationszeitalter“ im Verlage von Fr. Andr. Perthes in Gotha erscheinen lassen.

Birchow und Holkenhoff herausgegebenen Sammlung finden wir in den Hefen 450 und 451 einen Vortrag von Dr. Wilh. Botsch über „Die Verteilung der Menschen über die Erde“...

Unter dem Titel „Der Ueberläufer“ hat Hans Blum eine Erzählung für die reifere Jugend verfaßt, welche von der Verlagsbuchhandlung von J. M. Gebhardt in Leipzig mit großer Sorgfalt ausgestattet ist.

Verschiedenes.

Berlin, 3. Dez. (Universität.) In diesem Wintersemester sind an hiesiger Universität 5006 Studierende eingeschrieben. Im Sommersemester studierten hier 4150 Personen...

(Mit der Urbarmachung der Römischen Campagna) ist nun wirklich begonnen worden. Wie dem „V. L.“ gemeldet wird, sind in den letzten Tagen gegen fünfhundert Erdarbeiter aus Ravenna eingetroffen...

12) Papa Brool. (Fortsetzung.)

„Aber ich bitte, Madame, — erlauben Sie mir doch nur —“ „Meine Empörung bei der Entdeckung eines geheimen Briefwechsels meines Kindes mit einem Anonymus war so groß,“ fuhr Mrs. Warden, die Unterredung ignorierend, fort...

„Geben Sie eben nicht dies Billet an meine Tochter?“ „Bitte bekenne offen, dies gethan zu haben“, bekannte Viktor Rubin.

darf des Siegels des Geheimnisses nicht mehr — ich lasse Sie aber dem ungeachtet allein. Später erwarde ich Sie in meinem Kabinett.“ Damit tauchte sie hoch aufgerichtet zur Thüre hinaus.

„Bitte um Entschuldigung, mein Herr, Mama sagte mir, ich würde einen lieben, intimen Freund hier finden, ich eile — fliege voll Spannung herein und sehe mich einem Fremden gegenüber.“

neigung des Hauptes, während ein schalkhaft triumphirendes Lächeln um seine Lippen zuckte. „Gütiger Himmel!“ rief Eleanor, beide Hände vor ihr tief erglühendes Antlitz pressend.

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Sotba, 4. Dez. (In Betreff der Angelegenheit der Deutschen Grundkredit-Bank) ist der Garantievertrag mit den früheren Mitgliedern gestern vollzogen worden und wird der Anruf zur Konvertierung alsbald erfolgen.

Paris, 4. Dez. Wochenausweis der Bank von Frankreich gegen den Status vom 27. November. Aktiva: Barbestand in Gold - 1,258,000 Fr., Barbestand in Silber - 482,000 Fr., Portefeuille - 70,760,000 Fr., Vorschüsse auf Barren - 1,585,000 Fr. Passiva: Banknotenemiss. + 12,958,000 Fr., laufende Rechnungen der Privaten - 39,178,000 Fr., Guthaben des Staatskassas - 37,317,000 Fr. Zins- und Diskontozinse 969,000 Fr., Verhältnis des Notenumlaufs zum Barvorrath 71.68.

Bremen, 4. Dez. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Standard white loco 7.40, per Januar 7.50, per Februar 7.60, per März 7.65, per April 7.65. Rubig. Amerik. Schweineschmalz Wilcox nicht bezahlt 40 1/2.

Paris, 4. Dez. Kaffee per Dez. 64.70, per Jan. 65.50, per Jan.-April 67., per März-Juni 68. - Hauptet. - Spiritus per Dez. 42.50, per Mai-Aug. 45. - Hauptet. - Zucker, weiß, disp. Nr. 3, per Dez. 40.10, per März-Juni 42. - Still. - Mehl, 9 Marken, per Dez. 45.20, per Jan. 45.30, per Jan.-April 45.40, per März-Juni 46.20. Hauptet. - Weizen per Dez. 21.10, per Jan. 21.10, per Jan.-April 21.50, per März-Juni 22. - Still. - Roggen per Dez. 16.50, per Jan. 16.50, per Jan.-April 16.90, per März-Juni 17.10. Still. - Tala, dis-vonibel 82. - Wetter: Regen.

Antwerpen, 4. Dez. Petroleum-Markt. (Schlußbericht.) Raffinirt. Type weiß, disp. 18 1/2. Hauptet.

New-York, 3. Dez. (Schlußbericht.) Petroleum in New-York 8, dito in Philadelphia 7 1/2, Mehl 3.15, Rother Winterweizen 0.84, Mais (old mixed) 52, Havanna-Zucker 4.75, Kaffee, Rio good fair 9.55, Schmalz (Wilcox) 7.65, Speck 6 1/2. Getreidefracht nach Liverpool 6 1/2.

Baumwoll-Zufuhr 34,000 B., Ausfuhr nach Großbritannien 15,000 B., dito nach dem Continent 11,000 B.

Schiffsbewegung der Hamburger Post-Dampfer: „Bohemia“ von Hamburg am 2. Dezbr. in New-York angef. „Noravia“ von New-York am 1. Dezbr. in Hamburg einget. „Gungaria“ am 1. Dezbr. von St. Thomas nach Hamburg abge. „Albion“ am 2. Dezbr. in Vera-Cruz angef. „Saronia“ am 1. Dezbr. von Beikindien in Hamburg einget. „Baranagua“ ausgehend, am 1. Dezbr. St. Vincent passirt. „Santos“ am 1. Dezbr. von Bahia nach Hamburg abge. „Duenos Aires“ am 1. Dezbr. von Tenerife nach Brasilien weiterge. „Sifabon“ am 30. Nov. von Ceara nach dem La Plata weiterge. „Baumwoll“ am 28. Novbr. in Salazar angef. „Petropolis“ am 1. Dezbr. von Brasilien in Hamburg einget. - Mitgetheilt durch die Herren R. Schmitt u. Sohn, Karlsruher hier, Vertreter der Hamburger Post-Dampfschiffe.

Frankfurter Kurse vom 4. Dezember 1884.

Table of financial markets and exchange rates. Columns include: Staatspapiere (Baden, Bayern, Preussen, Sachsen, Württemberg, Defterreich, Ungarn, Italien, Rumänien, Russland), Wechsel (London, Paris, New York, etc.), Eisenbahn-Aktien (Bayerische, Preussische, etc.), and various bonds and securities. Includes a small table for 'Wechsel und Sorten' at the bottom right.

2.2. Amtsgericht Schopfheim. Gemeinde Dossenbach. Öffentliche Mahnung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher in Dossenbach betr. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 und vom 28. Januar 1874 werden hiermit diejenigen Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten länger als dreißig Jahre in den Grund- und Unterpfandsbüchern der Gemeinde Dossenbach eingetragen sind, aufgefordert, für diejenigen Einträge, welche bis jetzt noch Gültigkeit haben, innerhalb sechs Monaten unter Beobachtung der in § 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 vorgeschriebenen Formen die Erneuerung bei dem Pfandgericht Dossenbach zu beantragen, andernfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist nach Art. 4 des ersten Gesetzes gestrichen, bezw. für erloschen erklärt werden.

Ein Verzeichnis der in den hiesigen Grund- und Unterpfandsbüchern länger als 30 Jahre eingeschriebenen Einträge liegt auf dem hiesigen Rathszimmer zur Einsicht auf.

Dossenbach, den 2. Dezember 1884. Das Pfandgericht. Bähler, Bürgermeister.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellung.

224.1. Nr. 10,983. Eppingen. Der evangelische Pfarrer Oberwiesheim, vertreten durch Notar Kunz daselbst, klagt gegen die ledigen und volljährigen Felix Kretzler und Marie Eva Kretzler, als Erben ihrer verstorbenen Mutter, der Tobias Kretzler Ehefrau, Katharina, geb. Mahlschne, von Eichelberg, z. Zt. an unbekanntem Orten abwesend, aus gemeinschaftlich mit weiteren 3 Geschwistern - Ernst, Leopold und Georg Kretzler - schuldigem Bist aus 857 M. 14 Pf. Darlehen für die Zeit vom 9. März 1882/84 im Betrag von 85 M. 72 Pf., mit dem Antrage auf Verurtheilung beider Beklagter zur Zahlung dieses Betrags und Vollstreckbarerklärung des Urtheils, und ladet beide Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht hier selbst auf.

Samstag den 31. Januar 1885, Vormittags 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Eppingen, den 3. Dezember 1884. Bed., Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

3.991.2. Nr. 12,777. Breisach. Landwirth Karl Stocker von Rothweil kauft am 1. August 1882 von Buchbinder Georg Müller Ehefrau, Friederike, geb. Schmidt von Eichelberg, 4 Mannshaut Neben im Roggenberg, Gemarkung Rothweil, neben Weg und Johann Köch. Da es an Eigentums- und Pfandbüchern fehlt, hat der neue Erwerber das Aufgebot beantragt. - Es werden deshalb alle diejenigen, welche an obigen Grundstücke in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, und auch sonst nicht bekannte dingliche, oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande beruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf Freitag den 23. Januar 1885, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Aufgebotsstermine geltend zu machen, ansonst die nicht angemeldeten Ansprüche auf Antrag für erloschen erklärt würden. Breisach, den 24. Nov. 1884. Großh. bad. Amtsgericht. Der Gerichtsschreiber: Weiser.

3.993. Nr. 24,076. Freiburg. In Sachen des Gastwirths Friedrich Rieker vor Burg gegen unbekanntes Dritte, Aufgebot betr., hat das Großh. Amtsgericht Freiburg durch Ausschlußurtheil vom heutigen die Ansprüche aller derjenigen Personen, welche in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragen, dingliche oder auf einem

zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Dezember 1884 Anzeige zu machen. Waldshut, den 2. Dezbr. 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Erb dle. 120. Nr. 18,941. Billingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Krämers Hermann Schumann von Weilersbach ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf Dienstag den 30. Dezember 1884, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Billingen, den 4. Dezember 1884. Ueber, Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts.

112. Nr. 6693. Pfullendorf. Im Konkursverfahren gegen den hiesigen Vorhauereigenen in Lga. hat das Großh. Amtsgericht hier zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf Montag den 22. Dezember l. J., Vormittags 1/2 10 Uhr, Schlußtermin angeordnet.

Das Abschlags- und Schlussverzeichnis nebst sämtlichen Belegen sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt. Pfullendorf, den 27. November 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Kumpf.

110. Nr. 6793. Pfullendorf. Im Kaufmann R. F. Probst'schen Konkursverfahren hat das Großh. Amtsgericht hier zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf Dienstag den 30. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr, Schlußtermin anberaumt. Das Schlussverzeichnis und die Schlussrechnung sind auf der Gerichtsschreiberei niedergelegt. Pfullendorf, den 30. November 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Kumpf.

Öffentliche Bekanntmachungen. 111. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden.

Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

113. Pfullendorf. In dem Konkursverfahren des hiesigen Vorhauereigenen z. S. in Liquid. soll Schlussverteilung stattfinden. Hierzu sind verfügbar 2846 M. 53 Pf., welche unter nicht bevorrechtigte Gläubiger mit Anspruch von 39,891 M. 35 Pf. verteilt werden. Pfullendorf, den 27. November 1884. Willibald, Konkursverwalter.

ihres verstorb. (Hermanns) eingewiesen. Mannheim, den 21. November 1884. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: C. Wagenmann.

Strafrechtspflege. Ladungen.

R.647.1. Nr. 8902. Waldshut. 1. Der am 2. Septbr. 1862 zu Verlangen geborne Maurer Friedrich Keller, zuletzt in Lottfetten und Walterswil.

2. Der am 17. Februar 1862 in Eberlingen geborne Knecht Johann Weiser, zuletzt in Eberlingen.

3. Der am 5. April 1862 in Girmühl geborne Hermann Kaiser, zuletzt in Girmühl.

4. Der am 14. April 1862 in Hochsal geb. Gustav Uhlmann, zuletzt in Kleinlaufenburg.

5. Der am 28. Juni 1862 in Forchheim geborne Bader Peter Weisberger, zuletzt in Forchheim.

6. Der am 1. April 1862 in Jettetten geborne Tagelöhner Jakob Keller, zuletzt in Jettetten.

7. Der am 11. November 1862 in Jettetten geb. Wagner Franz Josef Sigg, zuletzt in Jettetten.

8. Der am 22. Mai 1862 in Kadelburg geborne Tagelöhner Ferdinand Wischmann, zuletzt in Kadelburg.

9. Der am 19. Juni 1862 in Rosingen geb. Karl Friedrich Baumgartner, zuletzt in Rosingen.

10. Der am 25. März 1862 in Stetten geborne Schreiner Kilian Maier, zuletzt in Erzingen.

11. Der am 8. Deabr. 1862 in Waldshut geb. Tagelöhner Albert Voll, zuletzt in Waldshut.

12. Der am 14. Dezember 1862 in Wutöschingen geb. Bader Jakob Eckert, zuletzt in Wutöschingen.

13. Der am 15. September 1861 in St. Imier geb. Schreiner Eduard August Hauser, zuletzt in Hohenhingen und bürgerlich in Hohenhingen.

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesbesitzes verloschen oder nach errichtem militärischen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben.

- Verurtheilt gegen § 140 Abs. 1. Nr. 1 Str.G.B. -

Dieselben werden auf Dienstag den 3. Februar 1885, Vormittags 8 Uhr, vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 Str.G.B. von dem Großh. Bezirksamt zu Waldshut über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. Waldshut, den 2. Dezember 1884. Der Großh. Staatsanwalt: Leibheimer.

R.648.1. Nr. 10,427. Oberkirch. Der ledige Landwirth Wendelin Schmitzeder von Winterbach, Gemeinde Lautenbach, zuletzt wohnhaft daselbst, wird beschuldigt, als heurauter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf Freitag den 16. Januar 1885, Vormittags 8 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Oberkirch zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 ver-

urtheilt werden. Waldshut, den 2. Dezember 1884. Der Großh. Staatsanwalt: Leibheimer.

Holzversteigerung.

R.639. Nr. 1088. Großh. Bezirksforst St. Stockach versteigert mit Borgfristbewilligung am Donnerstag dem 11. Dezember, Vormittags 10 Uhr,

im Gasthaus zum Adler in Eppingen aus dem Domänenwald: Ochsenwald, Hosenbuch, Homburg, Abtheilung: Gerbardswinkel, Hanselswinkel, Schwarzhellig und Stegle, Wehstetterwald, Abth. Hardt u. Reichshaus Holz Abth. Schneid:

6 Eichenstämme IV. Kl., 105 eichene Hogsäulen, 8 Buchenlöse, 6 Kadelstämme I. Kl., 51 Kadelstämme II. Kl., 174 Stück Gerüststangen u. Sopfenstangen: 625 Stück I. Kl., 925 Stück II. Kl., 1075 Stück III. Kl., 1000 Stück IV. Kl., 1875 Stück Nebstücken u. 300 Bohnenstücken; 78 Ster Buchene und 113 Ster Kadelstämme, 240 Ster Buchene und 115 Ster Kadelstämme, 1500 Buchene und 300 tannene Büchelwellen, 500 Buchene, 800 eichene, 800 gemischte Normalwellen u. 4 Loose Schlagraum (legtere aus XX. 4 Hardt, geschätzt zu 1850 Wellen);

aus dem Gemeindewald von Eppingen, Distrikt Hosenloch und Sangerloch: Sopfenstangen: 1275 Stück I. Kl., 600 Stück II. Kl., 275 Stück III. Kl., 675 Stück IV. Kl., 2600 Nebstücken und 1425 Bohnenstücken.

Die Waldhüter zeigen das Holz auf Verlangen vor.

Mutholzversteigerung.

R.638.1. Die Großh. Bezirksforst Rott versteigert aus dem Domänenwaldungen am Dienstag dem 16. Dezember l. J., Morgens 9 Uhr, im Gemeindehause in Hohenbuch:

80 Stück Eichen, Holländer, mit 8-monatlicher Borgfrist, oder bei Anzahlung mit 2% Rabatt, und zwar 24 Stück I. Klasse, 37 Stück II. Klasse aus dem Distr. I. Wildhettewald Schlag 21 und 10 Stück I. Klasse und 9 Stück II. Klasse aus dem Distr. II. Ebingenwald, Schlag 10; ferner aus beiden Distr. 40 Stück eichene Schiff-

baumholz. Die Versteigerung beginnt um 10 Uhr. Die Versteigerung wird durch den hiesigen Forstverwalter abgehalten. Hohenbuch, den 2. Dezember 1884. Der Großh. Staatsanwalt: Leibheimer.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.